B1-740-1 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen - Zeile 740: Regionalampel

Antragsteller*in:	AK Konsum
Tagesordnungspunkt:	TOP 5. Paket 2

Antragstext

Einfügen in Zeile 740 nach “verbessern”:

Außerdem wollen wir die Transparenz über die Herkunft von Lebensmitteln verbessern.
Dafür wollen wir die die Angabepflicht zur Herkunft auf alle Lebensmittel ausweiten. Bislang undefinierte Begriffe wie “regional” wollen wir messbare Werte zuteilen und über eine leicht verständliche und einheitliche Kennzeichnung sichtbar machen, z.B. über eine Regional-Ampel. Dabei muss der komplette Produktionsweg und der Anteil der regionalen Zutaten, wie z.B. das Futter berücksichtigt werden. Sollte der Produktionsweg nicht nachvollziehbar sein, ist dies zu kennzeichnen.

Begründung

Dadurch, dass der “Regional”-Begriff nicht definiert ist werden Verbraucher*innen getäuscht und tatsächlich regionale Lebensmittelhersteller ihrem Marktvorteil beraubt. Lebensmittel aus der unmittelbaren Umgebung sind aktuell nicht oder nur mit hohem Aufwand zu unterscheiden von Lebensmitteln, die durch mehrere Länder gereist sind. Gleichzeitig ist es wichtig ganzheitlich zu denken und die komplette Herstellungskette zu beleuchten: Stammt das Tierfutter aus dem Regenwald, sollte das Nachteile mit sich bringen.

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/herkunft-von-lebensmitteln-woher-kommen-fleisch-eier-obst-5431

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/regionale-lebensmittel-11403